

JUGENDBLASKAPELLE NEUKIRCHEN-BALBINI

Eine Mischung aus jungen und erfahrenen Musikern bewältigt den Umbruch

Nachwuchs bestand die Feuertaufe mit Bravour

AUFTRITT Die Jugendblaskapelle gab mit dem neuen Dirigentenduo Stanislaw Jäger und Verena Zierys ein furioses Jahreskonzert.

NEUKIRCHEN-BALBINI. In der 21-jährigen Vereinsgeschichte der Jugendblaskapelle standen am Samstag beim Jahreskonzert zum ersten Mal zwei Dirigenten auf der Bühne. Stanislaw Jäger und Verena Zierys zeichneten sich auch verantwortlich für das bunte Programm mit überwiegend traditioneller und böhmischer Blasmusik. Gemischt mit Swing- oder Pop-Titeln, wie „In the mood“ oder „Set fire to the rain“, kam das beim Publikum sehr gut an und wurde mit begeistertem Applaus honoriert. Erst nach zwei Zugaben durften die Musiker die Bühne verlassen und erhielten dann viele Komplimente für ihr musikalisches Können und die witzige Darbietung.

Die Musikstücke wurden mit kleinen Reimen angekündigt, die von den Aktiven selbst geschrieben worden waren und auch vorgetragen wurden. Der Deckersaal war bis auf ein paar Restplätze ausverkauft. Das war der schönste Lohn für die Jugendblaskapelle, die im vergangenen Jahr mit einigen Widrigkeiten zu kämpfen und einen Dirigentenwechsel zu verkraften hatte. Deshalb stand ein dickes „Danke“ der Musiker auf der Rückseite der Programmhefte, das an die Vorstandschaft, die Mitglieder und alle Freunde und Helfer gerichtet war, die den Verein durch das Jahr 2012 begleitet und immer an ihn geglaubt haben.

Für Vorsitzenden Robert Reisinger war es eine Freude, den Vizepräsidenten und Bezirksvorsitzenden des Nordbayerischen Musikbundes, Gerhard Engel, beim Jahreskonzert begrüßen zu können. Engel gratulierte zur Zusammenstellung des Programmes. Er habe immer an die Jugendblaskapelle geglaubt und die Musiker hätten beim Konzert mit wunderschöner Musik demonstriert, was sie leisten können. Darauf dürfe die Gemeinde stolz sein.

„Mit diesem Altersdurchschnitt eine solche Leistung zu bringen, dafür meinen Respekt an die Dirigenten“, sagte der Bezirksvorsitzende. Nur im Team lasse sich dieses musikalische Ergebnis erzielen, forderte er die Kapelle auf, so weiter zu machen.

Zusammen mit seinem Verbandskollegen, dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Georg Schmid, nahm er die Ehrung der seit zehn oder 20 Jahren aktiven Musiker vor und überreichte die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber (gesonderte Berichte). Die Freude am Musizieren konnte Bürgermeister, Wolfgang Probst, spüren. Jäger und Zierys seien nicht die strengen Zuchtmeister vorne am Dirigentenpult. „Sie überzeugen durch ihre natürliche musikalische Autorität“, lobte Probst. Der Funke sei auf das Orchester übersprungen und habe zu Höchstleistungen angespornt. Für den kulturellen Höhepunkt im Markt dankte der Bürgermeister den Musikern und der Vereinsleitung für ihr großartiges ehrenamtliches Engagement. Den beiden Dirigenten ist es gelungen, einen Teil der Nachwuchsspieler in das Gesamtchester zu integrieren und sie bestanden beim Konzert die Feuertaufe perfekt.

Nach einem kurzen Telefonat hat Andreas Königsberger sofort zugesagt und unterstützte seine frühere Kapelle. In Oliver Pronath vom Musikverein Wackersdorf/Steinberg haben die Neukirchener zudem einen zuverlässigen Trompeter auf höchstem Niveau gefunden. „Wir sind Kinder von der Eger“, was wäre dieses Stück ohne Gesang? Mit ihren schönen Stimmen machten Natalie und Patricia Olek das Konzert zu einem Ohrenschaus.

Die Einlage mit Thomas Eichinger von der Laienspielgruppe Neukirchen-Balbini bereicherte den Abend ebenfalls. Als Solisten zeigten Maria Fritsch, Georg Schuhbauer, Verena Zierys und Simone Graßmann ihr Können. Reisinger dankte den Musikern und Dirigenten für ihre Leistungen und lud zur Wiederholung des Konzertes am 13. Januar in der Hammersehalle in Bodenwöhr ein. (ghp)



Dirigent Stanislaw Jäger und das Gesamtchester beim Auftritt

Fotos: Pöschko



Natalie (v. l.) und Patricia Olek sangen beim Jahreskonzert der Jugendblaskapelle.



Verena Zierys und Stanislaw Jäger wechselten sich beim Dirigieren ab

DAS PROGRAMM

- ▶ **Vaclav Vackar:** „Gruß an Böhmen“
- ▶ **Ernst Mosch:** „Wir sind die Kinder von der Eger“
- ▶ **Glenn Miller:** „In the mood“
- ▶ **Jaroslav Kncka:** „Als ich ein kleiner Junge war“

- ▶ **Leonard Cohen:** „Hallelujah“
- ▶ **John Kander:** „New York, New York“
- ▶ **Wilhelm August Jurek:** Vorgetragen wurde der Titel „Deutschmeister Regimentsmarsch“
- ▶ **Josef Poncar:** „Auf der Vogelwiese“

- ▶ **George David Weiss:** „What a wonderful world“
- ▶ **Adele Adkins:** „Set fire to the rain“
- ▶ **Jaromir Vejvoda:** „Rosamunde“
- ▶ **J.W. Stole und Del Roma:** „I will follow him“ (ghp)



Lucia Prechtl (von links), Gerhard Engel, Kerstin Deml, Verena Zierys, Katharina Reisinger, Elisa Graßmann, Simone Graßmann, Robert Reisinger, Georg Schmid und Monika Graßmann (2. Vorsitzende). Foto: ghp

Musikbund vergab Abzeichen

JUGENDBLASKAPELLE Drei junge Musikerinnen haben die D1- und D2-Prüfung bestanden

NEUKIRCHEN-BALBINI. Stolz präsentierte Vorsitzender Robert Reisinger beim Jahreskonzert drei junge Musikerinnen, die sich heuer den Leistungsprüfungen beim Nordbayerischen Musikbund gestellt haben.

Für den erfolgreichen Abschluss erhielten sie im Deckersaal ihre Abzeichen überreicht. Angeheftet wurden diese mit den besten Glückwünschen

vom Bezirksvorsitzenden Oberpfalz und stellvertretendem Präsident des NBMB, Gerhard Engel, und seinem Verbandskollegen, dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden, Georg Schmid.

Für die bestandene D1-Prüfung erhielt Katharina Reisinger das Abzeichen in Bronze. Elisa Graßmann und Simone Graßmann erwarben das Silberne Abzeichen in der D2-Prüfung.

Sie spielen alle Altsaxofon. Ausgebildet wurden die Nachwuchsmusiker von Verena Zierys und Kerstin Deml aus den eigenen Reihen und Lucia Prechtl vom Musikverein Wackersdorf/Steinberg. Unter ihrer Leitung konnte dort die Theorieausbildung für die Stufe Silber mitgemacht werden. Reisinger dankte den Ausbildern mit Blumen für ihr Engagement. (ghp)

Das Rückgrat der Kapelle

JUBILARE Vier Musiker für jahrelange Spielfreude geehrt

NEUKIRCHEN-BALBINI. Die Jugendblaskapelle wurde heuer 21 Jahre alt. Seit 20 Jahren spielen Karin Mehlretter, Annette Stieß, Maria Fritsch, Stefan Gebhard und Elke Dietl mit. Sie bilden den aktiven Kern des Orchesters und auf sie ist immer Verlass.

Seit zehn Jahren gehören Martin Stubenrauch und Franziska und Christiane Baier zur Jugendblaskapelle. Sie sind stets da, wenn sie gebraucht werden und greifen mit Freude zu ihren Instrumenten. Beim Jahreskonzert

wurden sie für ihre aktive Mitgliedschaft geehrt und vom Vizepräsidenten und Bezirksvorsitzenden des Nordbayerischen Musikbundes beglückwünscht.

Auch stellvertretender Kreisvorsitzender Georg Schmid bedankte sich bei den engagierten Musikern für ihre Treue. Robert Reisinger, Vorsitzender der Jugendblaskapelle, versicherte den Geehrten, dass die Jugendblaskapelle stolz auf sie sei und ihren Einsatz schätze. (ghp)



Bürgermeister Wolfgang Probst, Robert Reisinger, Gerhard Engel, Stanislaw Jäger, Verena Zierys, Georg Schmid und die Geehrten Foto: ghp